

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 108 (1990)
Heft: 1-2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im letzten Halbjahr folgende Wahlen in Kommissionen und weitere Gremien vorgenommen:

Ergänzungswahlen

Zentrale Normenkommission, ZNK:
Schäffer Klaus Peter, Dr., Liestal
Zenobi Georges, Bau-Ing. SIA, Zürich

Fachkommission Energie, FKE:
Dupont Jean-François, Dr ès sc., ing. phys. SIA, Lausanne

Kommission für Versicherungsfragen:
Popp Ulrich M., Masch.-Ing. SIA, Zürich

Kommission für Übersetzungen ins Italienische:
Prada Franco, ing. civile SIA, Lugano (Präsident)

Kommission 102 für die Honorare der Architekten:
Burkard Urs, Arch. SIA, Baden

Kommission 108 für die Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure:
Burkhard H. P., Dr., Zürich

Kommission 110 für die Honorare der Planer:
Strittmatter Pierre, Arch. SIA, St. Gallen (Präsident)

Kommission 153 für Wettbewerbe im Bauingenieurwesen (neu konstituiert):

Hofacker Heinrich, Bau-Ing. SIA, Zürich (Präsident)

Bergier Pierre, ing. civil SIA, Lausanne

Donzel Michel, Bau-Ing. SIA, Bern

Gasser Hans-Heinrich, Dr., Bau-Ing. SIA, Lungern

Hanimann Ch., Bau-Ing. ETH, Lugano

Naef Ernst, Bau-Ing. SIA, Stäfa

Rey Edmond, Bau-Ing. SIA, Zollikofen

Schmalz Peter, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Schmid Walter A., Bau-Ing. SIA, Zürich

Schneider Urs, Bau-Ing. SIA, Jona

Zuber Peter, Bau-Ing. SIA, Bern

Kommission 280: Kunststoff-Dichtungsbahnen:
Spaniol Werner, Herisau

Kommission für Installationsnormen, KIN:
Haller Bernard, ing. él. EPFL, Lausanne

Kommission 370: Aufzugsanlagen:
Dormond Olivier, ing. méc. SIA, Genève

Kommission 380/7: Haustechnik:
Audergon Jacques, ing. civil SIA, Fribourg

Technische Kommission der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau, SZS:
Luscher Rodolphe, arch. SIA, Lausanne
Steurer Toni, Bau-Ing. SIA, Zürich

Pensionskasse SIA STV BSA FSAI:
Stiftungsrat:
Kim Andreas, Arch. SIA, Aarau

Zürcher Ulrich, Dr., Forst-Ing. SIA, Kappel a. Albis

Verwaltung:
Fischer Walter, Dr., Rechtsanwalt, Zürich

Schweiz. Nationalkomitee der FEANI:
Bernath Hans Jakob, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Virdis Philippe, ing. él. SIA, Fribourg

Ausbildungskommission für Tiefbauzeichner/
Aufsichtskommission für die Einführungskurse der Tiefbauzeichnerlehrlinge:

Arbeitsgruppe Revision Tiefbauzeichner-Reglement:
Bernardoni Roberto, ing. civile SIA, Lugano

Eidg. Wohnbaukommission, EWK:

Marbach Ueli, Arch. SIA/BSA, Zürich

Diplomprofessorenkonferenz:

Angst John, Arch. SIA, Thalwil

Neue Kommission:

Begleitkommission 162 Betonbauten:

Menn Christian, Prof. Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich (Präsident)

Favre Renaud, prof., ing. civil SIA,

Lausanne

Figi Heinrich, Bau-Ing. SIA, Chur

Grenacher Mathis, Dr., Bau-Ing. SIA, Brugg
Gruber Luzi Reto, Bau-Ing. SIA, Zürich
Hammerschlag Jean-Gabriel, Dr., géologue SIA, Genève

Hartenbach Martin, ing. civil SIA, St-Blaise
Lüchinger Paul, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich
Miehlbradt Manfred, ing. civil SIA, Lausanne

Muttoni Aurelio, Dr., Lugano
Oelhafen Urs, Prof. Dr., Bau-Ing. SIA, Rapperswil

Schmalz Peter, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich
Schuler Willi, Bau-Ing. SIA, Bern
Studer Werner, Bau-Ing. SIA, Dübendorf

Computer 90

Von Dienstag, 24. April, bis Freitag, 27. April 1990, findet in Lausanne zum zehnten Mal die «Computer» statt. Diese reine Informatik- und Telekommunikationsausstellung ist besonders attraktiv durch den Sektor der technischen Informatik und deren praktische Anwendung in der Produktion, durch die Präsenz der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) mit ihren Partnern und des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA).

Einige der ganz Grossen der Branche, bislang als Leader angesehen, sind in oder am Rande der Verlustzone und bekunden wesentliche Schwierigkeiten, die raschen und einschneidenden Marktprobleme zu verdrauen, welche ihr eigener technologischer Fortschritt mit sich bringt. Es waren dies Aussteller der direkten Verkaufsfront, Partner der Anwender, welche bis anhin von der klaren, geradlinigen Politik des Gouvernement Romand de l'Informatique (GRI) als Organisator von Computer profitiert haben. Damit hat das GRI auch seine statuarische Aufgabe als Partner der Anwendermitglieder und Hersteller erfüllt.

lien, die Verwendung spezielter Maschinen und Geräte erfordern den Einsatz von Unternehmungen. Daraus ergeben sich Konsequenzen für die Projektierung und die Bauleitung.

Zweck der Tagung ist, den Teilnehmern einen Überblick über die Techniken der Projektleitung und der Arbeitsvorbereitung zu geben und neue Begriffe zu definieren.

Neben Referaten wird auch mit Fallbeispielen gearbeitet.

Programm

Abfahrt des PTT-Busses Richtung Birmensdorf ab Sihlpost: 9.15 Uhr. 10.00: Einführung, Kursziel (A. Böll). Arbeitsvorbereitung (AVOR) (H.-H. Pfister). Fallbeispiel eines forstlichen Verbauprojektes (W. Gerber). 12.30: Mittagessen. 13.30: Vorgehen bei der Ausführung von Massnahmen. Projektleitung (H.-H. Pfister). Zusammenfassung, Ausblick (A. Böll). 15.15: Schluss

Fachgruppen

FBH: Internationaler Spannbetonkongress der FIP in Hamburg

Die Schweizer Gruppe der Fédération Internationale de la Précontrainte macht auf den vom 5. bis 9. Juni 1990 in Hamburg stattfindenden 11. Spannbetonkongress aufmerksam. Es werden folgende Themen behandelt: Brückenbau, Tiefbau, Anwendungen im Hochbau. Besonderes Gewicht wird auf die neuesten Entwicklungen und moderne Technologien gelegt. Gemeinsam mit CEB wird der neue «Model Code 1990» vorgestellt. Abschliessend wird über neue rationelle Baumethoden orientiert.

Anmeldeformulare können beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35, bezogen werden.

FGF: Information aus dem Verbauwesen der WSL 1990 «Projektleitung und Bauplanung im forstlichen Verbauwesen»

Am Dienstag, 23. Januar 1990, führt die Fachgruppe der Forstingenieure (FGF) in der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf, eine Tagung durch über «Information aus dem Verbauwesen der WSL 1990: Projektleitung und Bauplanung im forstlichen Verbauwesen».

Ziel der Tagung

Wir müssen damit rechnen, dass im forstlichen Verbauwesen die Arbeitsausführung mit Regiegruppen an Bedeutung verlieren wird. Neue Arbeitstechniken und Materi-

Referenten

Böll A., Dipl. Bau- und dipl. Forstingenieur ETH, Leiter Verbauwesen WSL
Gerber W., Bauingenieur HTL, Verbauwesen WSL
Pfister H.-H., Dipl. Bauing. ETH, Verbauwesen WSL

Tagungsbeitrag

Mitglieder SIA Fr. 90.-
 Nichtmitglieder Fr. 110.-

Darin inbegriffen sind Kosten für Busfahrt, Verpflegung (ohne Getränke zu den Mahlzeiten), Organisation sowie die Referenten- und Dokumentationskosten.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC 80-5594-0 einzuzahlen. Bei Rückzug der Anmeldung wird der einbezahlte Betrag auf den Ersatzteilnehmer übertragen.

Auskunft und Anmeldung

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich; Telefon 01/201 15 70, Frau B. Florin.

FKV: Studienreise nach Portugal

Die Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV) organisiert alle 2 Jahre eine Studienreise, einmal eine längere (10 Tage), einmal eine kürzere (5 Tage).

Die für 1989 vorgesehene Studienreise nach Polen musste abgesagt werden, weil die von den Polen festgesetzte minimale Teilnehmerzahl von 35 Personen nicht erreicht wurde (29 Anmeldungen). Die geringe Zahl der Interessenten lässt sich aus dem sehr intensiven Programm und den eher hohen Teilnahmekosten erklären.

Trotz des Engagements und der Kompetenz des Organisators (P. Dürst, Mitglied des Vorstands) gelang es nicht, Reisekosten und Programm in den Griff zu bekommen. Vielleicht werden wir in besseren Zeiten einen neuen Versuch wagen.

Studienreise 1990

Der Vorstand der FKV/SIA schlägt als Reiseziel Portugal vor, unter Einbezug der Mitglieder der CH-AGRID (Schweizerische Nationalvereinigung für Technik in der Landwirtschaft, Bewässerung und Entwässerung). Dies wäre eine außerordentlich günstige Gelegenheit, die ganze Familie der Kulturingenieure zu vereinen.

Das Reiseprogramm wurde in Zusammenarbeit mit Prof. A. Musy (Präsident der CH-AGRID) und Prof. Luis Santos Pereira von der technischen Universität Lissabon ausgearbeitet. Prof. L.S. Pereira hat einen Teil seines Studiums an der ETH Lausanne absolviert und an der ETH Zürich sein Doktorat gemacht. Er hat schon eine ähnliche Studienreise organisiert und spielt in diesem Fall ein «Heimspiel». Wir haben also alle Aussichten auf Erfolg.

Reisekosten und allgemeine Kosten

Bei einer Teilnehmerzahl von 50 Personen können die Teilnahmekosten auf Fr. 1600.- festgelegt werden. Sie umfassen:

- a) den Flug Genf-Zürich-Lissabon/Porto-Zürich
- b) 7 Übernachtungen in 3-4-Sterne Hotels, inkl. Frühstück

- c) 4 Mahlzeiten
- d) 5 technische Besichtigungen
- e) 5 kulturelle Besichtigungen
- f) 1 Car mit Chauffeur und Fahrer während 6 Tagen
- g) die Transporte und Flughafengebühren (Lissabon, Porto)
- h) die Beteiligung der Universität Lissabon

Es muss mit zusätzlichen Kosten für Einzelzimmer (Fr. 230.-), für einen zweiten Car bei über 50 Teilnehmern (Fr. 50.- pro Person), für nicht organisierte Mahlzeiten und Versicherungen gerechnet werden.

Voranmeldungen und Anmeldung

Anfang Oktober ist für Portugal eine beliebte Reisezeit. Gemäss Abmachung mit dem Reisebüro müssen folgende Fristen eingehalten werden:

- a) Voranmeldung: Ende Januar 1990
- b) Anmeldung: Ende Mai 1990
- c) Zahlung: Ende Juni 1990

Voranmeldung: J.L. Sautier, rue de la Maugetta, 1462 Yvonand

Programm**Sonntag, 7. Oktober**

Genf-Lissabon. Zürich-Lissabon. Nachmittag und Abend zur freien Verfügung. Nacht in Lissabon

Montag, 8. Oktober

9.00: Abfahrt. 9.30: Besichtigung Tiefbaulaboratorium. 12.00: zurück zum Hotel und freies Mittagessen. 14.00: (geführte) Besichtigung von Lissabon und Cascais. 19.00: freies Nachessen in Cascais. 23.00: zurück zum Hotel.

Dienstag, 9. Oktober

8.30: Abfahrt ins Sorraia-Tal. 10.00: Ankunft in Coruche (Besichtigung Sorraia-Tal und eines Bewässerungsdamms für Maranhão). 13.00: organisiertes Mittagessen. 15.00: Abfahrt nach Evora. 16.00: Ankunft in Evora. 16.45: freie Besichtigung der Stadt zu Fuß (evtl. organisiert) freies Nachessen.

Mittwoch, 10. Oktober

9.00: Abfahrt von Evora. 11.00: Besichtigung des Belverdamms (Laufkraftwerk). 12.30: Mittagessen in Abrantes (organisiert). 14.00: Abfahrt nach Tomar. 15.00: Besichtigung des Klosters der Tempelherren in Tomar. 16.30: Abfahrt nach Coimbra. Abend zur freien Verfügung.

Donnerstag, 11. Oktober

9.00: Abfahrt von Coimbra und geführte Besichtigung der Uni S. Clara Nova - S. Clara Velha. Freies Mittagessen im Stadtzentrum. 14.00: Besichtigung eines Hochwasserschutz-Perimeters (Damm). 18.00: Abfahrt nach Figueira da Foz. 19.00: freies Mittagessen in Figueira da Foz. 22.00: Rückfahrt nach Coimbra.

Freitag, 12. Oktober

9.00: Abfahrt von Coimbra (Keller in Souseles? in Cantonhede?) - Mira-Aveiro. 10.30: Schifffahrt auf der Lagune. Mittagessen in Torreira (organisiert). 15.00: Abfahrt nach Porto. 16.30: Ankunft in Porto. 19.00: Besichtigung eines Kellers. 21.00: offizieller Empfang (mit Fado), organisiert.

Samstag, 13. Oktober

Vormittag zur freien Verfügung. 15.00: organisierte Rundfahrt in Stadt und Umgebung. Abend zur freien Verfügung.

Sonntag, 14. Oktober

Porto-Genf. Porto-Zürich.

GII-Zürich**Umweltschutzprobleme an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Technik**

Im Rahmen des 20. Weiterbildungskurses der Gruppe der Ingenieure der Industrie, Regionalgruppe Zürich (GII-Zürich), «Ingenieur und Architekt zwischen Politik, Wirtschaft und Umweltschutz» findet der zweite Vortragsabend im ETH-Zentrum, Hauptgebäude (Nordhof), Auditorium F1, von 17.15 bis ca. 18.45 Uhr (inkl. Diskussion) statt. Es spricht Dr. Ch. Juen, Mitglied der Geschäftsleitung des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich, über «Umweltschutzprobleme an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Technik: Die Innovationsfähigkeit und -bereitschaft von Wirtschaft und Gesellschaft».

Sektionen**Landschaftsbauzeichner und Tiefbauzeichner: Instruktionskurse für Experten an Lehrabschlussprüfungen**

Das BIGA führt 1990 in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen und den Berufsverbänden wieder Instruktionskurse für Experten an Lehrabschlussprüfungen durch, u.a. für **Tiefbauzeichner** und **Landschaftsbauzeichner**. Die Berufsverbände der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer haben bei der Expertennomination das Vorschlagsrecht. *Wir bitten die Sektionen, sich bezüglich der Expertenauswahl mit dem zuständigen Berufsbildungsamt in Verbindung zu setzen.* Es können nur Teilnehmer berücksichtigt werden, die durch die Kantone gemeldet werden. Eine sorgfältige Auswahl guter Experten liegt im Interesse des Berufsstandes und ist ausschlaggebend für den Wert, den man dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis seitens der Wirtschaft und der Gesellschaft beimisst. Die Kurskosten gehen zu Lasten des Bundes und der Kantone, wobei die Vorschriften über den Finanzausgleich berücksichtigt werden. Der Bund übernimmt die allgemeinen Kosten wie Referentenhonorare, Kursunterlagen, Lokalmieten usw.

Berichtigung

Im Beitrag «Auszeichnung behindertengerechter Bauten» sind leider zwei Bildlegenden vertauscht worden. Zum mittleren Bild links auf Seite 1386 gehört die Bildlegende des mittleren Bildes rechts auf Seite 1388 - Ecole polytechnique de Lausanne - und umgekehrt.